

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [2]

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Internationale Föderation
von Wirkerei-
und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz

Schirme, Taschentücher, Echarpen, Foulards, Krawatten) / 14. Bezugsquellen-Nachweis der Zulieferindustrien / Organisation der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie / Marken-Register / Alphabetisches Firmenregister.

Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialstatistik — Systematische Darstellung mit zahlreichen Beispielen und einer Aufgabensammlung — Manfred Hüttner — 394 Seiten, Leinen, DM 54,80, broschiert DM 47.— — Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden 1973.

Die Wirtschafts- und Sozialstatistik ist «angewandte», «praktische» Statistik: Statistische Methoden werden angewandt zur Erfassung und Messung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Tatbestände und Wiederholungsvorgänge, um Einsichten zu gewinnen in Struktur und Entwicklung wirtschaftlicher und sozialer Bereiche. Die Wirtschafts- und Sozialstatistik dient einerseits der Wirtschaftstheorie als Untersuchungsmethode; andererseits liefert sie der Wirtschaftspolitik die erforderlichen Aufschlüsse und Unterlagen für Entscheidungen, insbesondere damit von staatlicher Seite rechtzeitig interveniert werden kann, falls Störungen und Fehlentwicklungen im Marktgeschehen zu befürchten sind. Hier mündet sie in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung ein, die in den meisten modernen Staaten als Steuerungs- und Planungsinstrument unentbehrlich ist.

Hüttners Buch ist bewusst als Lehrbuch aufgebaut; denn das Gebiet ist so vielschichtig und kompliziert, dass eingehende und begrifflich klare Grundlagenkenntnisse erforderlich sind, wenn man wirtschaftsstatistisch arbeiten will. Wirtschaftssystematische Zusammenhänge werden nur am Rande berührt. Nach einer Darstellung von Gegenstand, Trägern und Technik der Wirtschafts- und Sozialstatistik liegt der Schwerpunkt auf der Behandlung der einzelnen Teilbereiche und ihrer Zusammenführung in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Zahlreiche Beispiele veranschaulichen die Ausführungen. Jedes Kapitel schliesst mit Fragen und Aufgaben, anhand deren der Leser sein Wissen kontrollieren kann. Dem gleichen Zweck dient eine Aufgabensammlung am Schluss des Buches (z. T. mit Lösungen).

Frühjahrstagung und Landesversammlung der IFWS Sektion Schweiz 1974

Die für anfangs März vorgesehene Frühjahrstagung und Landesversammlung wurde wegen der Vielzahl von Fachveranstaltungen in jenem Monat auf

Mittwoch, 24. April 1974

verlegt. Die diesjährige Tagung findet in Emmenbrücke statt und steht unter dem Thema «Chemiefasern».

Die Firma Viscosuisse hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den fachlichen Teil des Programms zu bestreiten. Vorgesehen sind einige Kurzreferate über die derzeitige Marktlage auf dem Chemiefasersektor, modifizierte Chemiefasern, die Spinntexturierung sowie neue Einsatzgebiete von Chemiefasern, des weiteren eine Besichtigung der Chemiefaserherstellung einschliesslich der Schärerei sowie der Versuchs-Wirkerei und -Strickerei.

Das ausführliche Programm folgt in der nächsten Ausgabe der «mittex».

Die Schweiz wird publizistisch in vier Wirtschaftsgebiete gegliedert. 77 % der in der Schweiz abonnierten mittex-Exemplare gelangen im Ostmittelland zur Verteilung, 14 % im Westmittelland. Das Alpen- und Voralpengebiet ist mit 7 % vertreten. Die verbleibenden 2 % fallen auf Abonnenten in der Suisse romande.